

## Ihr Weg zu uns

Sie oder Ihr behandelnder Arzt vereinbaren einen Termin zu einem Vorgespräch in unserem Sekretariat. Bitte bringen Sie zu diesem Gespräch folgendes mit:

- Einweisungsschein ins Krankenhaus
- Ihre Versicherungskarte
- Vorbefunde und Arztbriefe

Bei diesem Termin klären wir gemeinsam, ob wir Ihnen eine adäquate Behandlung anbieten können und beraten Sie zu anderen alternativen Therapieformen.

## Spenden

Zur Durchführung von besonderen Projekten und Betreuungsangeboten sind wir auf Spenden angewiesen:

Spendenkonto: Sparkasse Darmstadt  
IBAN: DE18 5085 0150 0000 5793 00  
BIC: HELADEF1DAS  
Verwendungszweck: Spende Psychosomatik



## Lageplan Eberstadt | Kontakt



### Klinikum Darmstadt GmbH Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Heidelberger Landstraße 379  
64297 Darmstadt  
psychosomatik@mail.klinikum-darmstadt.de

### Direktorin: Dr. med. Alexandra Mihm

Fachärztin für Innere- und  
Psychotherapeutische Medizin  
Sekretariat: Silvia Raguccia 06151 107 - 4061  
Montag – Freitag 08.00 – 16.00 Uhr

Weitere, ausführliche Informationen  
zu allen o.g. Themen erhalten Sie unter  
[www.klinikum-darmstadt.de](http://www.klinikum-darmstadt.de)



## Informationen für Patienten

### Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Direktorin: Dr. med. Alexandra Mihm

## ■ Liebe Patientinnen, liebe Patienten,

psychosomatische Erkrankungen nehmen in unserer Gesellschaft stark zu. Körper und Seele beeinflussen sich gegenseitig. Diesem ganzheitlichen Ansatz wird oft nicht genug Beachtung geschenkt. In unserer Klinik bieten wir eine intensive psychosomatisch-psychotherapeutische Behandlung an, in der neben verbalen auch nonverbale Therapieformen einen wichtigen Stellenwert haben.

Die Klinik gliedert sich in einen vollstationären Bereich und in eine Tagesklinik. Sie befindet sich am Standort Eberstadt, wo in heller, freundlicher Atmosphäre Patientenzimmer, Therapieräume für Bewegungstherapie, Kunst- und Gestaltungstherapie sowie Aufenthalts-/Speiseräume zur Verfügung stehen.

Wir arbeiten in einem interdisziplinären Team aus Fachärzten mit Schwerpunkt Psychotherapie, Psychologen, Spezialtherapeuten wie beispielsweise Kunst- und Gestaltungstherapeuten, konzentrativen Bewegungstherapeuten und Pflegekräften auf Basis einer psychodynamischen/tiefenpsychologischen Grundorientierung eng zusammen. Zu der Klinik gehört auch der Bereich Psychoonkologie, der Patienten mit einer Krebserkrankung während des stationären Aufenthaltes konsiliarisch betreut und ambulant nach Paragraph §116/ASV.



**Dr. med. Alexandra Mihm**  
Direktorin der Klinik für  
Psychosomatische Medizin  
und Psychotherapie

## ■ Therapieschwerpunkte

In der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie behandeln wir Patientinnen und Patienten, bei denen psychosomatische Krankheiten vorliegen und/oder bei denen psychische und psychosoziale Belastungen und Störungen mit körperlichen Symptomen im Zusammenhang stehen.

Hierzu zählen:

- Funktionelle/somatoforme Störungen z.B. des Herz- und Kreislaufsystems, der Atemorgane, des Darms, der Blase, Schmerzzustände der Muskulatur und des Skelettsystems, Erschöpfungszustände (Burn-out), vegetative Labilität, Schwindel und Schlafstörungen
- Psychoneurotische Erkrankungen und Persönlichkeitsstörungen wie Angsterkrankungen, Phobien, Panikattacken, Depressionen, Zwangsstörungen, Borderline- und andere Persönlichkeitsstörungen sowie körperliche Symptome, die auf unbewusste Konflikte zurückgehen
- Körperliche Erkrankungen, bei denen psychosoziale und psychische Faktoren eine besondere Bedeutung haben, wie chronisch-entzündliche Darmerkrankungen, Bluthochdruck, Asthma, Neurodermitis, rheumatische Erkrankungen
- Erkrankungen und Leidenszustände als Folge traumatischer Erlebnisse
- Essstörungen wie Anorexie und Bulimie

## ■ Behandlungsangebot

1. Einzelpsychotherapie und Gruppenpsychotherapie, tiefenpsychologisch orientiert
2. Paar- und Familiengespräch
3. Verhaltenstherapeutische Verfahren zur Angst- und Krankheitsbewältigung, Behandlung von Essstörungen, Training sozialer Kompetenz, Fertigkeitstraining nach M. Linehan
4. Traumatherapie
5. Psychosomatische Schmerztherapie
6. Konzentrierte Bewegungstherapie und Tanztherapie
7. Kunst- und Gestaltungstherapie
8. Rezeptive Musiktherapie
9. Bezugspflegegespräche
10. Morgenrunde und Frühgymnastik
11. Entspannungsverfahren und Meditation
12. Visiten

